

Ausschreibung zur

Zweiten Summer School

der Kommission für interdisziplinäre Schubert Forschung zum Thema

„Die Neue Schubert-Ausgabe – Von der Quelle zur Edition“

Der Kommission für interdisziplinäre Schubert Forschung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ist es ein großes Anliegen, den persönlichen Kontakt zu engagierten Nachwuchswissenschaftler*innen herzustellen. Sie lädt zu einer Summer School ein, die vom **24. bis 26. September 2025 in Wien** stattfinden wird.

Die Ausschreibung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Musik und Musikwissenschaft, die sich für eine moderne Notenedition auf Basis historischer Quellen interessieren. Seit 1965 arbeiten Musikwissenschaftler:innen aus aller Welt an der Neuen Schubert-Ausgabe, einer Gesamtausgabe der Werke Franz Schuberts, die auch Entwürfe, Fragmente und unterschiedliche Fassungen einer Komposition einschließt. Die Teilnehmenden der Summer School werden Schuberts originale Manuskripte und weitere Quellen zu Schuberts Musik aus dem 19. Jahrhundert kennenlernen. An praktischen Beispielen wollen wir zeigen, wie eine wissenschaftlich fundierte Notenedition entsteht, und den Studierenden die Möglichkeit geben, selbst einen Notentext zu erstellen. Der Workshop soll Methoden der modernen Editionsphilologie vermitteln und lädt ein zur Diskussion über ihre Bedeutung für eine heutige, historisch informierte Aufführungspraxis. Als Lehrende stehen Mitarbeitende der Neuen Schubert-Ausgabe an der Universität Tübingen und dem *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage* der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zur Verfügung. Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS bewertet.

Bewerbungen mit einem kurzen, ausformulierten Lebenslauf und einem Motivationsschreiben sind bis spätestens **19. Mai 2025** an die email-Adresse **schubert@oeaw.ac.at** zu richten. Die Kommission kommt für Reisekosten und Unterkunft auf; Arbeitssprache ist Deutsch.

